



Welche Schule kennt das nicht: Jugendliche mit erschwelter Ausgangslage verzweifeln, wenn es um die Lehrstellensuche geht. Der Erfolg stellt sich nicht ein, Perspektivlosigkeit macht sich breit, Selbstwertgefühl und Motivation gehen verloren. Als Rettungsanker bleibt eine Übergangslösung mit teilweise ungewissem Ausgang. Genau für diese Jugendlichen ist LIFT da und unterstützt sie mit Erfolg.

**Ein einfaches Konzept –
überall umsetzbar**

Die Jugendlichen werden im 7. Schuljahr erfasst. Sie werden bis zum Ende des 8. Schuljahres neben dem ganz normalen Unterricht sorgfältig in die Arbeitswelt eingeführt und sind für eine erfolgreiche Lehrstellensuche bereit. Sie verrichten an Wochenarbeitsplätzen (WAP) in ihrer Freizeit regelmässig 2 bis 3 Stunden pro Woche einfache produktive Tätigkeiten und erhalten dafür vom Betrieb einen kleinen Stundenlohn. Beurteilungsgespräche helfen ihnen zudem, sich immer besser zurechtzufinden. Sie werden auf ihre Einsätze vorbereitet, betreut und bei der Lehrstellensuche gecoachert.

Was 2006 bis 2009 in vier Schulhäusern erprobt wurde, ist aktuell bereits an rund 170 Standorten in der ganzen Schweiz eingeführt. Das LIFT-Programm entspricht einem breiten Bedürfnis und lässt sich in allen Verhältnissen problemlos umsetzen.

**Ein Integrations- und
Präventionsprojekt**

Das Jugendprojekt LIFT richtet sich an Jugendliche mit schwachen Schulleistungen, Defiziten in Sozial- und Selbstkompetenz, mit ungenügender Unterstützung aus dem Umfeld oder sonst erschwerenden Voraussetzungen. Es zeigt ihnen frühzeitig einen gangbaren Weg in die Arbeitswelt auf, macht sie vertraut im Umgang mit den Erwachsenen, gibt ihnen neue Motivation und zeigt Perspektiven auf. LIFT gilt als wirkungsvolles Integrations- und Präventionsprojekt, das genau zum richtigen Zeitpunkt einsetzt.



Wie kann eine Schule LIFT einführen?

Empfehlenswert ist, sich unter www.jugendprojekt-lift.ch eingehend über LIFT zu informieren. Wenn das Interesse geweckt ist, erfolgt die Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle LIFT in Bern. LIFT-Mitarbeitende kommen für weitere Gespräche oder Informationsanlässe in den Schulen vorbei. Wenn man sich für eine Teilnahme entschieden hat, wird der Aufbau von der Geschäftsstelle LIFT unterstützt, die Beteiligten werden ausgebildet und mit allen nötigen Unterlagen versehen. Diese Dienstleistungen sind unentgeltlich.

→ Kontakte

Geschäftsstelle LIFT,
Optingenstrasse 12, 3013 Bern,
T 031 318 55 70, info@jugendprojekt-lift.ch
Kordinator Ostschweiz:
Hansruedi Hottinger, 079 445 71 81,
hansruedi.hottinger@jugendprojekt-lift.ch

→ Link

www.jugendprojekt-lift.ch